

## Anleitung den Bau eines Hochbeets

### Das brauchen Sie:

- 4 Paletten
- Wasserwaage
- Hasendraht (Maschenweite max. 20 mm)
- Folie/Leinensackgewebe
- Spax-Schrauben 5 - 7 cm
- Tacker und Tackernägel
- Akku-Bohrer



### So geht's

1. Sie benötigen eine ebene Fläche, damit das Hochbeet später gerade steht und das Wasser nicht zu einer Seite abfließt. Dies kann man mit einer Wasserwaage prüfen und die Erde darunter falls nötig einebnen.
2. Zwei Paletten im 90-Grad-Winkel aneinanderstellen (mit der Transportfläche nach innen und den drei Standflächen je Palette horizontal zum Boden; so haben Sie die Möglichkeit, in die „Kästen“ zusätzlich etwas zu pflanzen), mit den Spax-Schrauben oben und unten verbinden. Achten Sie darauf, dass die Paletten bündig aneinander abschließen.
3. Die nächsten beiden Paletten ebenso ausrichten und zusammenschrauben.
4. Die beiden Palettenteile nun zusammenstellen und verschrauben.
5. Das Hasengitter zurechtschneiden, sodass es den kompletten Boden bedeckt und an den Seiten etwas hochgeklappt werden kann. Beim Abmessen ruhig 5-10 cm Zugabe berechnen. Den Boden auslegen und zum Fixieren den Draht am Rand der Paletten mit einem Tacker befestigen. Das Gitter schützt vor dem Eindringen von Wühlmäusen.
6. Die Höhe und den inneren Umfang des Hochbeetes abmessen; Folie mit einem Zuschlag von mindestens 5 cm an jeder Seite zuschneiden.
7. Die Folie gründlich an allen Stellen auslegen, oben überlappen oder umschlagen und mit einem Tacker befestigen. Achten Sie darauf, dass die Folie nicht unter Spannung steht.

### Das Hochbeet füllen:

1. Schicht (ca. 30 cm hoch): Baumschnitt, Strauchschnitt, Heckenschnitt.
2. Schicht (ca. 5 cm hoch): Umgedrehte Rasensoden (ausgestochene Rasenstücke), halbreifer Kompost.
3. Schicht (20 cm hoch): Laub, Pflanzenreste, Häckselgut
4. Schicht (10 cm hoch): grobe Gartenerde
5. Schicht (bis 5 cm unter den Rand auffüllen): feine Pflanzerde